



55. April.

Heinrich Seidel.

1. April! April!
Der weiß nicht, was er will.
Bald lacht der Himmel blau und rein,
bald schaum die Wolken düster drein,
bald Regen und bald Sonnenschein.
Was sind mir das für Sachen,
mit Weinen und mit Lachen
ein solch Gefauf' zu machen!
April! April!
Der weiß nicht, was er will!
2. O weh! O weh!
Nun kommt er gar mit Schnee
und schneit mir in den Blütenbaum,
in all den Frühlingswiegentraum!
Ganz greulich ist's, man glaubt es kaum:
Heut' Frost und gestern Hitze,
heut' Reif und morgen Blitze;
das sind so feine Witze.
O weh! O weh!
Nun kommt er gar mit Schnee!
3. Hurra! Hurra!
Der Frühling ist doch da!
Und treibt der rauhe Wintermann
auch seinen Freund, den Nordwind, an,
und wehrt er sich, so gut er kann: